

NEU:
fantastische
Weine
von
Monteverro

Special Rarities
by Gerstl

Arrivage
Burgund 2014:
55 gesuchte
Weine!

Arrivage Burgund 2014 und **NEU** bei Gerstl: die genialen Gläser von **ZALTO!**



3-mal einmalig: Monteverro, Zalto-Gläser und Burgund 2014.

Liebe Kundinnen und Kunden

Lernen Sie das fantastische neue Weingut Monteverro kennen, geniessen Sie Ihre Weine aus den genialen Zalto-Gläsern und freuen Sie sich auf die Arrivage Burgund 2014.

- Von Null auf Hundert, so läuft es beim **Weingut Monteverro**. Wir sind sehr glücklich, dieses Spitzenweingut aus der Toscana bei uns zu führen.
- Ein grosser Wein gehört in ein perfektes Glas. Mit **Zalto** haben wir DAS perfekte Glas gefunden. Pirmin Bilger: «Für mich sind die Zalto-Gläser unübertrefflich, bei mir zu Hause stehen nur diese Gläser auf dem Tisch.»
- **Arrivage Burgund 2014:** Burgund geniesst einen wahren Boom, 2014 ist ein wunderbar klassischer, noch sehr erschwinglicher Jahrgang. Von den grossen Jahrgängen 2015 und 2016 wird es sehr wenig geben, was direkte Auswirkungen auf die Preise hat.



Mit einem herzlichen «Santé»

Roger Maurer, Max Gerstl,
Pirmin Bilger

Special Rarities
by Gerstl

«Es ist unser Ziel, einen Wein zu erschaffen, der die Weltspitze repräsentiert: den Premier Grand Cru der Toskana.»

Julia und Georg Weber, Inhaber Monteverro

Monteverro

239.-
statt 376.-

6 x 75cl

Trinken und geniessen Sie diese 6 Spitzen-Toskaner von Monteverro.





Degustations-Boxen

Monteverro

2012 Monteverro, IGT Toscana

2012 Tinata, IGT Toscana

2013 Verruzzo, IGT Toscana

Fr. 239.- (statt 376.-) • 6 x 75cl • Art. 245804

2012 Terra di Monteverro, IGT Toscana

2015 Vermentino di Monteverro, IGT Toscana

2013 Chardonnay, IGT Toscana

Burgund 2014

2014 Guyon, Gevrey-Chambertin AOC rouge

2014 Rion Michèle & Patrice, Pinot Noir AOC rouge, Les Bons Bâtons

2014 Robert-Denogent, Saint Véran AOC, Les Pommards

2014 Belland Roger, Volnay Santenots 1er cru AOC rouge

2014 Mortet Thierry, Chambolle-Musigny AOC rouge

2014 Tollot-Beaut, Savigny-les-Beaune 1er Cru AOC rouge, Champ Chevre

Fr. 389.- (statt 561.-) • 12 x 75cl • Art. 245805

2014 Decelle-Villa, Saint-Aubin 1er Cru AOC blanc, Sous Roche Dumay

2014 Decelle-Villa, Savigny-les-Beaune AOC rouge, Les Gollardes

2014 De Bellène, Savigny-les-Beaune AOC rouge

2014 Fèvre William, Chablis 1er Cru AOC blanc, Montée de Tonnerre

2014 Pataille Sylvain, Bourgogne Aligoté AOC blanc, Clos du Roy

2014 Pataille Sylvain, Marsannay AOC rouge, La Montagne



Burgund 2014

389.-
statt 561.-

12 x 75cl

Entdecken Sie 12 herausragende Burgunder mit Jahrgang 2014.



Monteverro

Einzigartiges toskanisches Mikroklima.

Georg Weber, Inhaber, über Monteverro:

In der südlichen Toskana, am Fusse des malerisch gelegenen Capalbio, liegt Monteverro. Eine Region, die bekannt ist für ihre Ursprünglichkeit und Tradition. Die geprägt ist durch die unmittelbare Nähe zum Meer, durch Lebensfreude und die Leidenschaft für Kunst, aber auch durch harte Arbeit in der Landwirtschaft.

Unser Monteverro ist aus Leidenschaft geboren. Denn die Idee, ein Spitzenweingut in der Toskana zu betreiben, ist aus unserer Passion für herausragenden Wein entstanden. Die Liebe zur Region Maremma spornt uns dabei genauso an wie unser Anspruch, jeden Tag das Bestmögliche zu erreichen. **Und das Ergebnis sind einige der besten und aussergewöhnlichsten Weine der Welt.** Das liegt nicht nur an der besonderen Hanglage, der leichten Meeresbrise oder dem steinigen roten Ton-Boden. Es sind die Menschen, die Monteverro so einzigartig machen. Es ist die pure Freude an grossartigem Wein, die uns zu besonderer Sorgfalt bei der Lese verpflichtet und dazu, nur die besten Trauben zu keltern. Wir verstehen unsere Weine als Gesamtkunstwerk – das sieht man, das riecht man und das schmeckt man. Und darauf ist jeder einzelne von uns stolz.

Es ist unser Ziel, einen Wein zu erschaffen, der die Weltspitze repräsentiert: den Premier Grand Cru der Toskana. Eine Qualität zu erreichen, die nur durch grosse Sorgfalt, harte Arbeit und viel Liebe zum Detail möglich ist. Dafür gibt jeder auf Monteverro sein Bestes. Aus unserer Leidenschaft entstehen einzigartige und authentische Weine.

Die Trauben sind handverlesen und das herausragende Terroir schmeckt man in

jedem Schluck. Wir verwenden nur modernste Kellertechnik und besonders schonende Verfahren auf dem gesamten Produktionsweg. All das kommt der Einzigartigkeit und dem Geschmack unseres Weines zugute und bringt uns unserem Ziel ein grosses Stück näher.



– Wein-Enthusiasten:
Jean Hoefliger, Michel Rolland,
Georg Weber, Matthieu Thaunay –

110.–

Meisterhaft, ganz grosses Kino!

**2012 Monteverro
IGT Toscana**

75cl • Fr. 110.– (statt 124.–)

19+/-20 • 2018–2040 • Art. 245770

35% Cabernet Sauvignon,
35% Cabernet Franc, 25% Merlot,
5% Petit Verdot; 24 Monate in französischen Barriques mit 80% neuem Holz.

Komplexer, tiefer Auftritt. Anklänge von reifen Brombeeren, Cassis, schwarzen Kirschen, Heidelbeeren und deutlich schwarzem Trüffel, was einen grossen Bordeaux-Blend ausmacht. Markante Mineralität, hat etwas von einem grossen Margaux. Am Gaumen zurückhaltend **mit enormer aromatischer Tiefe und hoher Eleganz.** Feinkörniges Tannin und perfekte Säure umschliessen die Aromen meisterhaft. Der Monteverro endet unendlich lang mit harmonischem, elegantem Nachhall, ich bin restlos begeistert. Das ist ein Wein für den Keller, er wird lange reifen und grosse Begeisterung auslösen, wenn man ihm nur die nötige Zeit lässt. Unbedingt dekantieren!

NEU
bei Gerstl

Auch in
Gross- und
Kleinfaschen
erhältlich

Monteverro



Toscana

Tinata



79.–

Erinnert an grosse Rhône-Weine.

**2012 Tinata
IGT Toscana**

75cl • Fr. 79.– (statt 88.–)
18+/20 • 2016–2030 • Art. 245768
70% Syrah, 30% Grenache;
70% lagert für 16 Monate in fran-
zösischen Barriques (davon 40%
neues Holz), 30% reift im Beton-Ei.

Tiefe Aromen von Weichsel-
kirschen, dunklen Pflaumen, Blau-
beeren und süssen Walderdbeeren,
begleitet von einer dezenten Würze,
die an Pfeffer, schwarze Oliven und
Sternanis erinnert. **Am Gaumen
die pure Eleganz mit satten,
feinen Tanninen**, bestens verwor-
bener Barrique und fantastisch ein-
gebauter Säure. Rote Beeren,
dunkle Steinfrüchte und tolle Mine-
ralität, untermalt von orientalischen
Gewürzen. Der Tinata endet kräftig
und langanhaltend mit sagenhafter
Frucht und Tiefe.

Verruzzo



16.–

Toskanisches Fruchtbündel.

**2013 Verruzzo
IGT Toscana**

75cl • Fr. 16.– (statt 18.–)
17/20 • 2016–2024 • Art. 245761
40% Merlot, 25% Cabernet Franc,
25% Cabernet Sauvignon,
10% Sangiovese; 6 Monate in ge-
brauchten französischen Barriques.

Sattes Purpur. Fruchtiger
Auftakt. Aromen von reifen
Kirschen, schwarzen Johannis-
beeren, roten Waldbeeren und
einem Hauch Cassis. Tolle
frische Nase! Dazu mediterrane
Kräuter und leichte mineralische
Anklänge. Am Gaumen fruchtbe-
tonnt mit guter Säure. Schwarze
Steinfrüchte und wilde Beeren
mit würzig-mineralischen Noten.
**Der Verruzzo wirkt trinkfreu-
dig, harmonisch** und endet
mittelkräftig mit saftigen, seidi-
gen Tanninen.

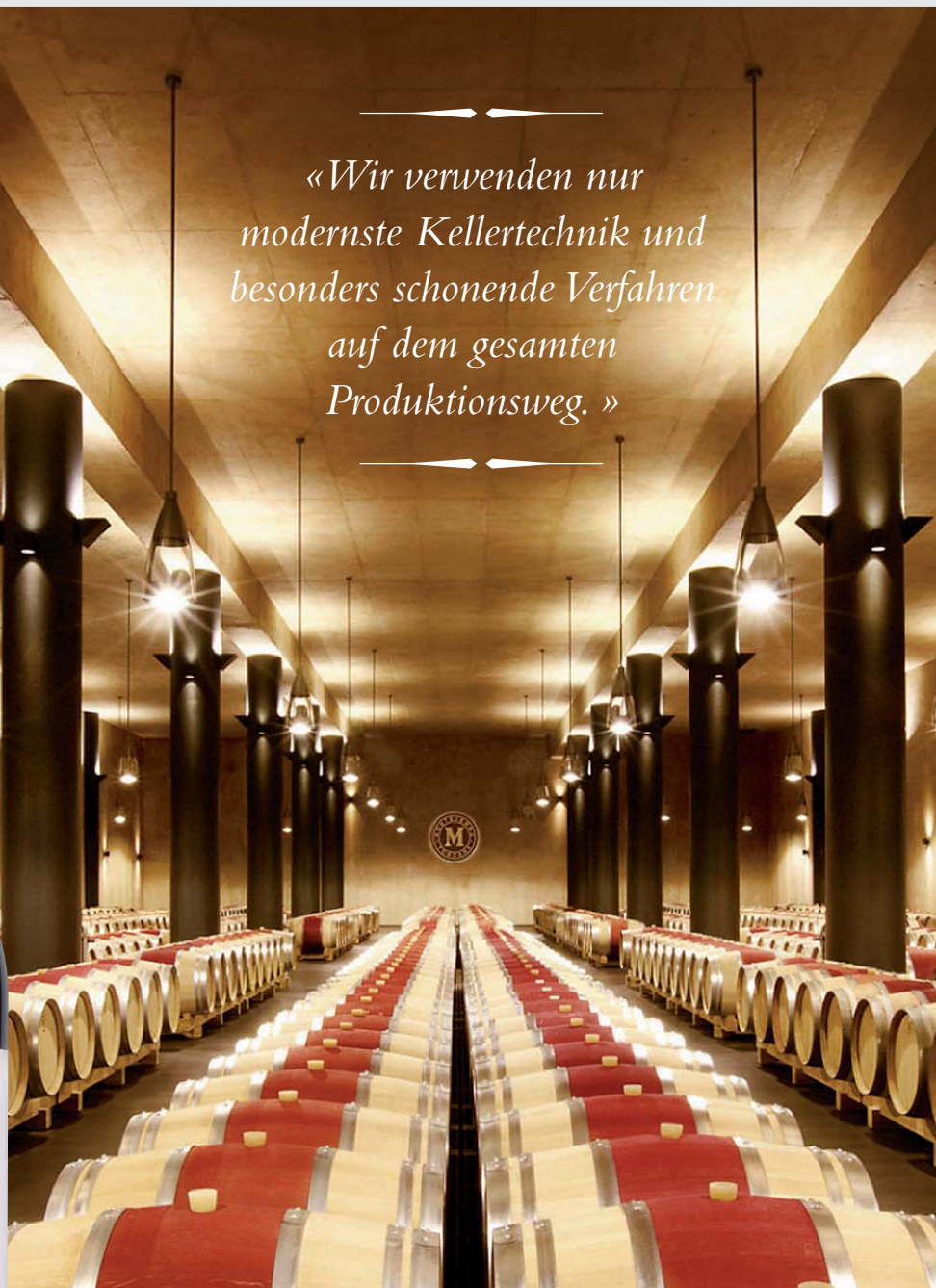
Auch als
als Magnum
erhältlich

Monteverro

Terra di Monteverro



«Wir verwenden nur
modernste Kellertechnik und
besonders schonende Verfahren
auf dem gesamten
Produktionsweg.»



35.90

Grosse Klasse, vor allem zu diesem Preis!

2012 Terra di Monteverro • IGT Toscana

75cl • Fr. 35.90 (statt 42.-) • 18+/20 • 2016–2030 • Art. 245765

50% Cabernet Sauvignon, 30% Cabernet Franc, 15% Merlot, 5% Petit Verdot;
Ausbau 20 Monate in französischen Barriques mit 60% neuem Holz.

Sattes Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von frisch eingemachten dunklen Waldbeeren, schwarzen Bergkirschen, Cassislikör, unterlegt von Feigenkonfit, frischer Minze, Lakritze, Zedernholz, süßem Tabak mit tiefen balsamischen Noten. Dazu gesellen sich Bourbon-Vanille, dezente Röstnoten und eine schöne Mineralität. Am Gaumen die pure Eleganz, druckvoll und feingliedrig, wirkt nie fett oder opulent. Massen von feinkörnigen Tanninen, gut stützende Säure und tiefe Frucht. **Der Terra endet kräftig, harmonisch, komplex mit aromatischer Tiefe und sagenhafter Länge.**

Auch in
Grossflaschen
erhältlich



79.–

Wie ein ganz grosser Burgunder.

**2013 Chardonnay
IGT Toscana**

75cl • Fr. 79.– (statt 88.–)

19/20 • 2016–2030

Art. 245763

50% lagert für 14 Monate in franz. Barriques mit 40% neuem Holz, 50% lagert im Beton-Ei.

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von caramelisierten Zitronen, frischem Apfel, gelber Melone, gerösteten Bananen, Ananas, gepaart mit warmer Brioche, geriebenen Haselnüssen und dezenten Noten nach Vanille und Butter. **Sensationell! Was für ein Chardonnay!**

Am Gaumen noch zurückhaltend und jugendlich. Die Aromen bestätigen sich, viel reife Zitrone und Orangenschale, Caramel, Brioche und wieder diese Haselnüsse. Tolle Säure und markante Mineralität. Der Monteverro Chardonnay zeigt sich elegant mit Tiefe und einzigartiger Finesse. Er endet lang und kräftig ohne opulent oder fett zu wirken.



– Mit Leidenschaft gekellert –



14.50

Frucht und Frische wunderbar vereint.

**2015 Vermentino di Monteverro
IGT Toscana**

75cl • Fr. 14.50 (statt 16.–)

17/20 • 2016–2021

Art. 245760

Helles Strohgelb mit Silber. Kühler, mineralischer Auftakt. Frische Aromen von Zitrusfrüchten, grünem Apfel, reifer Birne und weissem Pfirsich. Anflüge von tropischen Früchten wie gelbe Mango und Papaya, unterlegt von markanter Mineralität.

Am Gaumen strafft mit belebender Säure. Wieder viel Zitrusfrucht mit Birne und weissen Steinfrüchten. Der Vermentino endet mittelkräftig, harmonisch, trinkfreudig und leicht salzigem Abgang.

Chardonnay

Vermentino

Zalto



Perfektion ist der Grundsatz von Zalto Glas.

Gläser von Zalto genießen in der Weinwelt mittlerweile Kultstatus. Von Winzern und Weinenthusiastengleichermaßen geschätzt, hat Zalto mit der Denk Art Serie neue Maßstäbe für Glaskultur gesetzt.

Erst unlängst wurden die Gläser im renommierten Wall Street Journal mit dem «Unimprovable Award» bedacht als eines von 6 Produkten **das in seiner Art nicht zu verbessern sei.**

«The glasses that have most impressed me recently, from Zalto ... are the thinnest and most delicate I have come across... and would give any serious wine lover a real thrill over the closeness of contact they offer.»

Jancis Robinson, Financial Times

Mundgeblasen

Zalto steht für feinste Gläser – überlegen in Design und Funktion. Ausschließlich mundgeblasen – der Tradition verpflichtet.



– Weinpfarrer Hans Denk,
Mentor und Entwickler des Zalto
Sortiments «Denk' Art» –

Expertenstimmen:

«Ich habe nicht geglaubt, dass es auf dem Glasmarkt noch etwas Besseres geben könnte ... dieses Glas ist es. Zudem hat es etwas erotisches.»
Francois Mauss, Präsident der «Grand Jury Européen»

«I've been doing a few comparisons with the Zalto and other glasses... I'm impressed enough to covet some Zalto.»
David Schildknecht,
Robert Parker's Wine Advocate

«Für mich die besten Gläser um Terroir und Charakter hervorzuheben. Ich benutze sie täglich.»
Aldo Sohm, «Best Sommelier of the World 2008», Chef Sommelier «Le Bernardin» NY

Denk' Art

Kollektion



40.–

Burgunder
Art. 245787
Fr. 40.–

Für kraftvolle und ausdrucksstarke Weine über 13° Alkohol. Integriert die Säure in die Frucht. Verstärkt Frucht und süße Komponenten. Besonders für: Pinot Noir, Nebbiolo, Barbera, konzentrierter Chardonnay und Grüner Veltliner



40.–

Bordeaux
Art. 245788
Fr. 40.–

Für charaktervolle und tanninreiche Rotweine. Betont Kraft, Dichte, Extrakt und Tannin. Besonders für: Bordeaux, Rioja, Brunello, Cabernet Sauvignon, Merlot, Shiraz, Blaufränkisch, Zweigelt



38.–

Champagner

Art. 245789

Fr. 38.–

Verleiht den Schaumweinen der Welt Feinheit und Noblesse, wobei Mineralik und Rasse verstärkt werden. Besonders für: Champagner, Sekt, Prosecco, Spumante und Cava



37.50

Süsswein

Art. 245790

Fr. 37.50

Unterstreicht Eleganz und Feinheit. Balanciert Kraft und Süße. Besonders für: Sauternes, Auslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein, Port, Sherry, Madeira, Single Malt Whisky



38.–

Weisswein

Art. 245791

Fr. 38.–

Für elegante, klassisch frucht bezogene Weißweine aber auch mittengewichtige Rotweine ohne Barriqueausbau. Besonders für: Riesling, Sauvignon Blanc, Muskateller, Frizzante, Sangiovese, St. Laurent, Blaufränkisch



38.–

Universal

Art. 245792

Fr. 38.–

Für mittelkräftige bis kräftige Weine, die ausdrucksstark aber auch mineralisch und fein sind. Betont die Vielschichtigkeit und Raffinesse. Besonders für: Chardonnay, Chianti, Riesling, Grüner Veltliner – Smaragd Weine aus der Wachau

Zalto



«Zalto Gläser werden
seit jeher in aufwändiger
traditioneller Handwerks-
kunst aus ausgewählten
Rohstoffen hergestellt.»

Spülmaschinenfest

Trotz ihres federleichten Gewichts erfüllt die Denk'Art-Serie alle Attribute eines modernen Glases bezüglich Pflege und Langlebigkeit.

Ohne Bleisatz klares Kristallglas

Sorgfältig ausgesuchte Rohstoffe frei von Bleioxid sorgen für eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Trübung.

Winkel

Die verwendeten Winkel von 24, 48 und 72 Grad entsprechen dem Neigungswinkel unserer Erde. Glaubt man den Überlieferungen, haben bereits die alten Griechen und Römer erkannt, dass diese Winkel bei der Herstellung von Vorratsbehältnissen überragende Eigenschaften mit sich brachten. Lebensmittel blieben darin nicht nur länger frisch, sie schmeckten auch wesentlich besser. Dass sich in Zalto Denk'Art Gläsern Weine in der Nase und auf dem Gaumen optimal entfalten, führen wir auch auf diese kosmischen Parallelen zurück.



35.–

Digestif
Art. 245793
Fr. 35.–

Für feine elegante Destillate oder Liköre. Rundet das Dufferlebnis geschmacklich und fruchtig harmonisch ab. Besonders für: Fruchtdestillate, Grappa, Likör und Bitter



39.–

Bier
Art. 245794
Fr. 39.–

Bewirkt eine gute und stabile Schaumbildung. Besonders für: feinhopfige Pils- und Märzen-Biere



35.–

Wasser
Art. 245795
Fr. 35.–

Das Standard-Glas, das immer neben dem Weinglas stehen sollte. Aufgrund der gleichen Glasform wie Weisswein auch als perfektes Degustations Glas einsetzbar. Besonders für: Wasser, alkoholfreie Getränke und feinerherbes Bier

«Alle Trinkgläser der
Marke Zalto sind
auf höchstem
handwerklichen
Niveau mundgeblasen.»



43.–

Karaffe No. 25

Art. 245796

Fr. 43.–

Volumen: 350 ml
Für schlanke Weißweine, Wasser und Fruchtsäfte.
Ermöglicht eine optimale Geschmacksentwicklung. Bewahrt die Frische. Gut geeignet zur Aufbewahrung im Kühlschrank.



52.50

Karaffe No. 75

Art. 245797

Fr. 52.50

Volumen: 820 ml
Für schlanke Weißweine, Wasser und Fruchtsäfte.
Ermöglicht eine optimale Geschmacksentwicklung. Bewahrt die Frische. Gut geeignet zur Aufbewahrung im Kühlschrank.



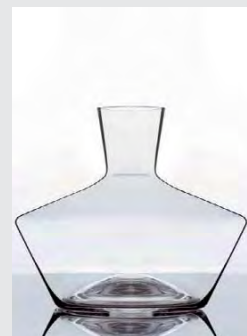
82.–

Dekanter Axiom

Art. 245798

Fr. 82.–

Volumen: 1450 ml
Für Rotweine und gehaltvolle Weißweine.
Gibt dem Wein die ideale Belüftung zur Entfaltung von Bouquet und Geschmack.



92.–

Dekanter Mystique

Art. 245799

Fr. 92.–

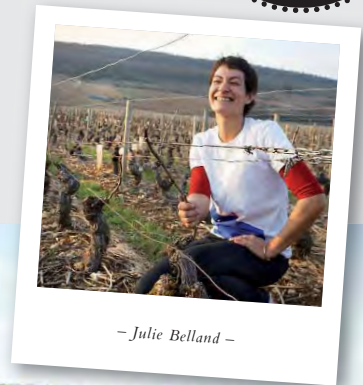
Volumen: 1900 ml
Für schwere Rotweine, die über eine große Oberfläche viel Luftkontakt brauchen.
Ideal für Magnumflaschen.

Roger Belland

Burgund

Gehört zum Besten, was das Burgund in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten hat.

Die 23 ha grosse Domaine wird in der 5. bzw. 6. Generation von Roger Belland und seiner Tochter Julie mit viel Enthusiasmus, Leidenschaft und Perfektion bewirtschaftet. Als Team ergänzen sich der auf Tradition bedachte Roger und die innovative Julie bestens, was Burgunder der Spitzenklasse hervorbringt. Auf dem von Kalkstein geprägten Boden gedeihen sowohl Chardonnay wie Pinot Noir wunderbar und das Hauptaugenmerk der Familie gilt der Arbeit im Rebberg. Die seit über 10 Jahren praktizierte Begrünung der Rebzeilen fördert die biologische Vielfalt und reguliert die Erträge auf natürliche Weise. Ab dem Frühjahr werden die minderwertigen Triebe entfernt und dadurch Belüftung und Sonneneinstrahlung optimiert. Somit kann auf extreme Massnahmen zur Schädlingsbekämpfung verzichtet werden.



– Julie Belland –



23.–

2014 Santenay Charmes (R)

75cl • Fr. 23.– (statt 26.–)

18/20 • 2020–2032 • Art. 244951

Der ist so berauschend schön, weil er sich nicht in den Vordergrund drängt und den mineralischen Noten ihren Platz lässt. Ein Charme bolzen auch am Gaumen, der umarmt mich und hat mich sofort eingenommen. Der Wein zeigt sich fein, ja grazil und ist dennoch beeindruckend aromatisch, **er füllt den Gaumen, bleibt aber leichtfüssig und verspielt**, was soll ich da noch schreiben, er ist ganz einfach unendlich gut.

54.–

2014 Volnay 1er Cru Santenots (R)

75cl • Fr. 54.– (statt 60.–)

18/20 • 2020–2032 • Art. 244954

Dass Julie Belland beim Volnay 80% Ganztrauben verwendet hat, deutet an sich schon auf einen aussergewöhnlichen Wein hin. Denn nur 100% perfektes Traubengut eignet sich dafür. Und effektiv, das ist so etwas von edel, **die Tannine sind wie Samt, bilden aber eine noble Struktur**, was für eine köstliche Extraktsüsse in dieser genial frischen Frucht. Pirmin Bilger: Der ist so traumhaft süss und köstlich rotbeerig. Eine tänzerische Leichtigkeit, man will sofort eine Flasche trinken. Das macht derart Spass, ist so schön trinkfreudig – wow, wow, wow!

Santenay-Beauregard

27.–

**2014 Santenay 1er Cru
Beauregard (R)**

75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)

18+/20 • 2022–2035

Art. 244952

Der ist sehr ähnlich wie der traumhafte Commes, ja er ist sogar raffinierter, wirkt noch etwas nobler, ohne deshalb an Charme einzubüssen, also entscheide ich mich für diesen. **Am Gaumen überzeugt er mich restlos mit seiner Fülle**, seiner verführerischen Aromatik, seiner feinen Rasse und seiner attraktiven Extraktsüsse. Alles ist in sich sehr stimmig, auf den Punkt harmonisch, dennoch spannend und immer wieder mit überraschenden Nuancen gespickt, einfach genial. Pirmin Bilger: Auch hier fehlt die Frische nicht, aber das ist schon ein Fruchtspektakel.



Comte de Vogüé

Höchste Präzision und dramatisch aromatisch.

520.–

**2014 Bonnes-Mares
Grand Cru (R)**

75cl • Fr. 520.–

20/20 • 2028–2055

Art. 244988

Schon die Farbe ist dunkler als alle anderen und auch der Duft geht eher in Richtung schwarze Beeren, in Sachen Intensität des Duftes scheint der nochmals einen obendrauf zu setzen. Der Wein strotzt vor Frische, wirkt beinahe kühl und doch besitzt er eine innere Wärme, die mich fasziniert, **ein emotional berührendes Wein-Unikat mit Seele und sagenhaften 20 Punkten!**

330.–

**2014 Bourgogne Chardonnay
75cl • Fr. 330.–**

19+/20 • 2022–2045

Art. 244992

Was für ein sinnlicher Duft, eine kleine Duftorgie und doch bleibt immer die Feinheit im Zentrum, strahlende Klarheit, die Sinne betörende Mineralität, ganz zarte, erfrischende Zitrusfrucht, ein Duft von atemberaubender Schönheit. **Das ist die absolute Perfektion**, ich vermute ganz stark, dass der jetzt wieder den Namen Musigny blanc tragen darf, aus meiner Sicht würde er es mehr als verdienen, was für ein grandioser Wein von unbeschreiblicher Vielfalt und Intensität, ich flippe aus.

650.–

2014 Musigny VV Grand Cru (R)
75cl • Fr. 650.–

20/20 • 2030–2060

Art. 244987

Irgendwie scheint der alles zuvor Erlebte zusammenzuführen, mir kommt es im Moment vor, als sei dieser Wein eine Assemblage aller vorher probierten Weine, die Komplexität ist dermaßen enorm, dass man es nicht für möglich hält, dass ein Wein alleine so etwas kann – was für ein die Sinne betörendes Parfüm. **Ein Gaumenfluss wie Samt und Seide**, und doch ist da auch Struktur mit im Spiel, das ist ein sagenhaftes Kraftbündel, aber so etwas von unglaublich fein, die Schwerkraft scheint nicht mehr zu existieren, das ist eine der ganz grossen, ja legendären Weinpersönlichkeiten dieser Welt, selbst wenn er wie dieser heute, wo wir ihn probieren, eher etwas verschlossen wirkt, ist da unendlich viel zu entdecken, eine Sensation.

145.–

2014 Chambolle-Musigny (R)
75cl • Fr. 145.–

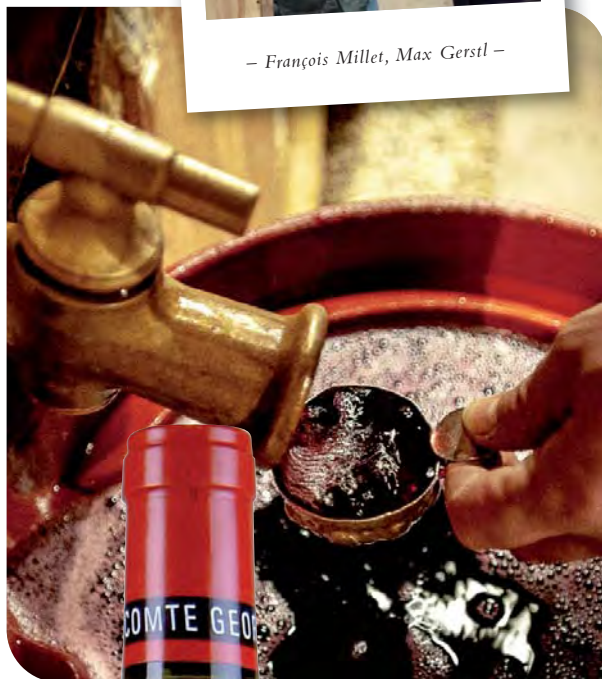
19/20 • 2024–2040

Art. 244991

Der Duft ist einfach himmlisch, raffinierter kann ein Wein eigentlich gar nicht duften, diese unglaubliche Feinheit ist sprich- wörtlich und sie ist im «einfachsten» Wein von Vogüé schon genauso präsent wie beim Musigny. **Auch am Gaumen ist die Raffinesse sprichwörtlich**, feinste Frucht, zarte Mineralität, raffinierte, blumige Nuancen, feinste Kräuter und Gewürze und alles schwingt in absolut perfekter Harmonie, ist total fein, aber auch intensiv, reich, tiefgründig, eine noble Köstlichkeit.



– François Millet, Max Gerstl –



Chambolle-Musigny

Domaine de Bellène

Die Entdeckung des Jahres, raffiniert und verführerisch.



Schon wieder taucht ein Weingut neu in unserem Sortiment auf, obwohl es eigentlich schon umfangreich genug ist. An Nicolas Potel, der das Gut aus dem 16. Jahrhundert im Jahr 2005 erworben hat, kann man jedoch fast nicht vorbeikommen, wenn man grandiose Weine liebt. Potel bewirtschaftet 22 ha biodynamisch und **es ist sein Ziel, ausschliesslich alte Reben zu kultivieren. Die jüngsten Reben sind 35 Jahre alt, die ältesten befinden sich in der Lage Beaune Grèves und sind über 100 Jahre alt.** Mehr als 4 Meter tief reichen die Wurzeln, so kommen die Pflanzen auch gut mit Hitze zurecht.



126.–

**2014 Vosne-Romanée
1er Cru Les Suchots (R)
75cl • Fr. 126.–** (statt 140.–)
19+/20 • 2017–2028
Art. 244978

Was für ein himmlischer Duft, gewaltige Tiefe, sinnlicher Terroir Ausdruck, der duftet irgendwie wie ein Urburgunder. **Was für ein sinnlicher Wein, der hat alles, was man sich von einem grossen Burgunder verspricht,** das ist knisternde Erotik, aber auch spielerische Leichtigkeit, der hat auch etwas Schlichtes an sich und er strahlt eine wunderbare Natürlichkeit aus. Pirmin Bilger: Welche Kraft am Gaumen, Power ohne Ende, nobel und edel, was für ein Körper, was für eine Saftigkeit!

Die Weinlese erfolgt manuell in 10 kg-Körbe und beginnt bei Tagesanbruch, um die Kühle zu nutzen. Etwa 40% der Trauben werden auf Sortiertischen entrappt. Die perfekten Trauben werden nicht entrappt mit dem Ziel, in guten Jahren Ganztrauben zu vergären. Nicolas Potel lehnt den Einsatz von externen Stoffen bei der Vinifizierung strikt ab, nur die Hefe auf den Beeren startet die Gärung in Edelstahl- und alten Eichenfässern. Nach 15 bis 25 Tagen wird die Maische in einer senkrechten Presse gekeltert, aus der durch die Schwerkraft klarer Most fliesst und eine Filtration unnötig macht. Wir freuen uns, Ihnen die Weine von Nicolas Potel neu anbieten zu können, denn authentischer, **reiner und unverfälschter kann Burgunder nicht sein.**

22.50

**2014 Bourgogne
Maison Dieu (R)
75cl • Fr. 22.50** (statt 25.–)
17+/20 • 2017–2028
Art. 244975

Nicolas Potel: «Der Wein stammt von alten Reben aus St. Romain.» Das duftet schon unglaublich edel für einen Bourgogne, ich bin ein erstes Mal beeindruckt. **Das ist ein liebenswerter, charmanter, komplexer Duft zum Staunen.** Am Gaumen beeindruckt die Feinheit der Tannine, die edle, unaufdringliche Art der Extraktsüsse, die vielschichtige, charmante Aromatik.



Maison Dieu

«Authentischer, reiner
und unverfälschter kann
Burgunder nicht sein.»



– Nicolas Potel –



– Nicolas Potel, Max Gerstl –

32.50

**2014 Côte de Nuits Villages
blanc (W)**

75cl • Fr. 32.50 (statt 36.–)

18/20 • 2017–2025

Art. 244979

Strahlt eine wunderbare Frische aus, Zitrusfrucht der himmlischen Art. Ganz offensichtlich hat Potel auch die Weissweine im Griff, mehr Trinkvergnügen kann man sich nicht vorstellen, der Wein scheint genau auf den menschlichen Geschmack zugeschnitten zu sein, aber es ist das Gegenteil, das ist pure, ungekünstelte Natur, einfach unendlich gut.
Pirmin Bilger: **Süffig, trinkfreudig, einfach, frisch, genial.**

54.–

**2014 Nuits St. Georges
Vieille Vigne (R)**

75cl • Fr. 54.– (statt 62.–)

19/20 • 2022–2038

Art. 244977

Was für ein edler, sagenhaft komplexer Duft, **das ist grosse Klasse und doch ist es irgendwie schlicht, ganz einfach natürlich**, so selbstverständlich ungekünstelt. Dabei zeigt er sich gewaltig tiefgründig und konzentriert. Ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus, diese Weine fesseln mich mit ihrer Frische, mit ihrer so unglaublich köstlichen Süsse, mit ihrer perfekten Struktur, mit ihrem Charme. Dieser hier hat auch so etwas erotisch Wildes an sich, nur so einen Hauch, aber es ist absolut faszinierend.

28.50

2014 Savigny-les-Beaune (R)

75cl • Fr. 28.50 (statt 32.–)

18/20 • 2020–2035

Art. 244976

Der Duft erfrischt die Sinne, ein wunderbares Fruchtbündel, umgeben von einem feinen mineralischen Rahmen, vielfältig und edel. **Mir gefällt die Aromatik dieser Weine extrem gut, sie besitzen eine ideale Süsse-Frische-Balance**, sie wirken sehr edel und sie haben eine feste, aber sehr feine Struktur, was für ein wunderbarer Savigny. Pirmin Bilger: Feinheit und Harmonie, zarte Süsse, sehr schöne Aromatik.

32.50

**2014 Savigny-les-Beaune
blanc (W)**

75cl • Fr. 32.50 (statt 36.–)

18+/20 • 2018–2028

Art. 244980

Das ist nobel, der Duft eines grossen weissen Burgunders, feinste Frucht trifft auf gebündelte Mineralität, Feuerstein, wirkt überaus sinnlich. Am Gaumen ist sein Auftritt moderater als jener des Côte de Nuits, wiederum die Noblesse betonend, mit sehr viel Charakter und immer wieder unendlich viel Charme. Ich bin total begeistert. Ich habe heute über 80 Weine degustiert und beschrieben, ich habe Hunger, aber müde bin ich überhaupt noch nicht, **ich könnte hier problemlos noch eine Stunde weiter probieren...**

Domaine Decelle-Villa

Innovation & Tradition.

Jean Lupatelli: «Wir haben inzwischen schon 6 ha eigene Reben.» Mit dem Jahrgang 2014 feiert dieses noch junge Weingut einen beinahe spektakulären Erfolg. **Diese Weine sind ganz klar auf Augenhöhe mit den besten Burgundern des Jahrgangs.** Beinahe unglaublich, was Olivier Decelle und Pierre-Jean Villa in kürzester Zeit erreicht haben. Die beiden Seelenverwandten verfügen über einen enormen Erfahrungsschatz und die nötigen Beziehungen, jedoch ist ihre Leidenschaft massgebend. Olivier Decelle hat die heruntergekommenen Weingüter Mas Amiel in Südfrankreich sowie Château Jean-Faure, ein an Château Cheval Blanc grenzendes Bordeaux-Weingut in St. Emilion, an die Spitze geführt. Er kauft nur Top-Lagen, im Fall von Domaine Decelle-Villa 3 ha, die

schon Jahre zuvor biologisch bewirtschaftet wurden. Pierre-Jean Villa, der Besitzer der gleichnamigen Domaine im Rhône-tal, arbeitete als junger Mann im Burgund und ist seit dieser Zeit mit Claude Bourgignon, dem Pionier des biodynamischen Rebbaus im Burgund, befreundet. Neben der Vermittlung der besten Reblagen konnten durch Bourgignon auch Kontakte zu Biowinzern geknüpft werden, die hervorragende Trauben nach Qualitätsvorgabe an Decelle-Villa verkaufen, um den Bedarf zu decken. Mit Jean Lupatelli, einem einheimischen Winzer und Önologen, wurde ein Kellermeister engagiert, der auf der gleichen Wellenlänge ist. Ein Dreamteam also. Kein Wunder resultieren daraus traumhaft filigrane Weine!



– Jean Lupatelli, Kellermeister bei Decelle-Villa –



Bourgogne Chardonnay

117.–

2014 Corton-Charlemagne Grand Cru (W)

75cl • Fr. 117.– (statt 130.–)

19/20 • 2020–2035

Art. 244971

Dieser Duft ist grosse Klasse, so etwas von fein, gleichzeitig intensiv, komplex und tiefgründig, da ist verschwenderische Vielfalt, gepaart mit puristischer Klarheit. Auch am Gaumen vermag der Wein restlos zu begeistern, seine irre Rasse ist eingebunden in jede Menge cremigen Schmelz, was für eine sinnliche Aromatik, **was für ein superedler Wein, das ist ganz grosse Klasse, weisser Burgunder auf allerhöchstem Niveau.**

22.–

2014 Bourgogne blanc

75cl • Fr. 22.– (statt 24.–)

17+/20 • 2016–2022

Art. 244969

Geniale Frische strahlt aus dem Glas, herrliche Zitrusfrucht, unterlegt mit wunderbarer Mineralität, einfach köstlich dieser erfrischende Duft. Am Gaumen besticht er mit Rasse und Feinheit und traumhaft süßem Extrakt, der schmeckt einfach köstlich, das ist einer dieser genialen Bourgogne blanc, die richtig Klasse haben, das ist ein grosser Wein ohne Einschränkung, blind probiert würde man ihm jederzeit mindestens eine Puligny Villages Appellation zutrauen. Pirmin Bilger: **Das ist ein herrlicher Wein mit einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis.**



«Die Weine von Olivier Decelle
und Pierre-Jean Villa sind ganz
klar auf Augenhöhe mit
den besten Burgundern des
Jahrgangs.»

– Pierre-Jean Villa, Olivier Decelle –

54.–

**2014 St. Aubin 1er Cru blanc
Sous la Roche Dumay (W)**

75cl • Fr. 54.– (statt 60.–)

18/20 • 2017–2025

Art. 244970

Der Duft ist wie immer traumhaft mineralisch, dazu gesellen sich dezente Frucht und raffinierte blumige Komponenten, strahlt Noblesse aus und wirkt beschwingt und fröhlich.

Am Gaumen ein unerwartetes Kraftbündel, der fährt richtig ein, voller, reicher, dennoch supereleganter, wunderbar schlanker Körper, der Wein hat Klasse wie immer, ein genialer weisser Burgunder zu einen erschwinglichen Preis.
Pirmin Bilger: Ein wunderbar cremiger Schmelz, schöne Süsse und geniale Mineralität.

32.50

**2014 Savigny-les-Beaune
Les Gollardes (R)**

75cl • Fr. 32.50 (statt 36.–)

18/20 • 2020–2035

Art. 244972

Der Duft ist köstlich süß, strotzt gleichzeitig vor Frische, ein sublimes Fruchtbündel mit traumhaft mineralischem Terroir ist unterlegt. Ein unglaublich faszinierender Wein, männlich strukturiert und doch **ein Gaumenschmeichler – wohl wegen dem genial süßen Extrakt, das die Tannine so wunderschön einbindet.**

Pirmin Bilger: Rund und harmonisch, feinste schwarze und rote Frucht, eine köstliche Süsse, schöne Mineralität, Kraft und Eleganz.

36.–

**2014 Côte de Nuits Villages
Aux Montagnes (R)**

75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)

18/20 • 2018–2028

Art. 244973

Komplexer, tiefgründiger Duft, feinste Frucht, edle mineralische Variationen, da ist Strahlkraft ohne Ende. Wunderbar feine Tanninstruktur, edle Rasse und raffinierte Extraktsüsse, das ist echt ein köstlicher Wein, **macht uneingeschränkt Trinkspass**, faszinierend, wie der schwerelos über die Zunge tänzelt und wie er mit seiner paradiesisch feinen Aromatik die Sinne betört.
Pirmin Bilger: Köstlich süß, Kräuternoten, etwas Cassis, schwarze Kirsche. **Sehr voluminös und kräftig.**

54.–

**2014 Beaune 1er Cru
Les Theurons (R)**

75cl • Fr. 54.– (statt 66.–)

18+/20 • 2022–2040

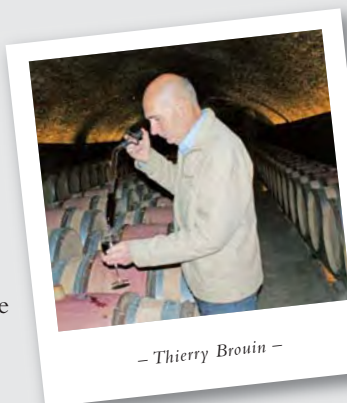
Art. 244974

Ein faszinierender Strahlemann, schwarze Kirschen vom Feinsten, eine Orgie von Frucht und doch alles andere als aufdringlich, der mineralische Background verleiht dem Duft seine Eleganz. **Sehr saftiger, rassiger, köstlich süsser Gaumen, kraftvolle, reiche Gaumenmitte**, dennoch wirkt er zartgliedrig und fein – und als Zugabe bietet er einen sich wunderbar in die Länge ziehenden, schlanken, rassigen Nachhall, ein Geniestreich.

Domaine des Lambray

Noblesse und Anmut.

Die Domaine de Lambrays produziert seit vielen Jahren grandiose Weine von grosser Langlebigkeit. Heute gehört die Domaine de Lambrays Bernard Arnault und seiner Groupe LVMH. Es besteht kein Zweifel, dass der neue Besitzer das hohe Ziel von Freund und Kellermeister Brouin weiter verfolgt, **Weine auf Augenhöhe von Vogué, Armand Rousseau und Romanée-Conti zu produzieren.**



170.–

2014 Clos des Lambrays Grand Cru (R)

75cl • Fr. 155.– (statt 170.–)

Art. 244907

37.5cl • Fr. 77.– (statt 85.–)

Art. 244908

20/20 • 2028–2050

Das ist einfach genial, so raffiniert kann nur ein ganz grosser Burgunder duften, Intensität und Komplexität sind enorm, dennoch ist die absolute Feinheit das oberste Gebot, das ist pure, faszinierende Sinnlichkeit. Im Antrunk ist geballte Kraft, feste und gleichzeitig feine, perfekt abgerundete Tannine bilden das Fundament, auf das dieser faszinierende Wein gebaut ist, **da ist Spannung drin, da geht die Post ab, und der Wein bleibt fein und superelegant**, dieses Spiel aus Kraft und Finesse ist genial. Pirmin Bilger: Ein grosser Wein mit riesigem Potenzial.

Domaine Marc Morey

Weine von strahlender Klarheit, absoluter Präzision und wundervoller Feinheit.

Die Domaine Marc Morey besitzt mit die besten Terroirs des Burgunds und wird in der 4. Generation von Sabine Mollard-Morey geführt. Ihr Vater Bernard Mollard hat das Weingut zu Beginn der 90er-Jahre durch harte Arbeit und massive Ertragsbeschränkung (40hl/ha) zu Weltruhm geführt.



77.–

2014 Puligny-Montrachet 1er Cru Les Referts (W)

75cl • Fr. 77.– (statt 85.–)

19/20 • 2019–2030

Art. 244937

Der zeigt eine verblüffende Mineralität, umrahmt von feinsten Zitrusfrucht, herrlich, dieser verführerische Terroirduft. Sehr **sanfter, aber irre rassiger Gaumen**, ist es ein Kraftpaket oder eine feine Delikatesse? So unglaublich das klingt, aber beide Beschreibungen passen, der Wein hat Klasse, hey, ist der gut. Pirmin Bilger: Geniale Mineralität und Frische, eine schöner cremiger Schmelz, leicht öliger Fluss, angenehm süsslich und kraftvoll. Zarte Salznoten am Schluss.



68.–

2014 Chassagne-Montrachet 1er Cru Morgeot (W)

75cl • Fr. 68.– (statt 75.–)

19/20 • 2020–2035

Art. 244936

Dieser Morgeot ist überaus edel im Duft, der ist unglaublich raffiniert, was für ein sinnliches Parfüm. Am Gaumen vereint er Rasse und cremigen Schmelz zu einem harmonischen Ganzen. **Der gehört klar zu den komplettesten unter den 14er Premier Crus der Domaine.**

Pirmin Bilger: Unglaublich saftig, süss, mit einer tollen, würzigen Mineralität. Ein explosives Finale mit einem nicht enden wollenden Abgang. Der hat Saft und Kraft.

Domaine Tollot-Beaut

Burgund wie aus dem Bilderbuch.

Heute arbeiten unter der Leitung von Nathalie Tollot 6 Familienmitglieder daran, charaktervollste Terroirweine zu erzeugen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass mit praktisch jeder Schwierigkeit umgegangen werden kann und immer grosse, traditionelle und klassische Burgunder resultieren. Die Opulenz der Weine ist etwas aussergewöhnlich, mindert jedoch nicht deren unübertrefflichen Charme. Nathalie legt grössten Wert auf einen präzisen Erntezeitpunkt, und perfekt reife Trauben bringen naturgemäss Weine mit mehr Extraktzucker und Fülle hervor. Bei der Ernte werden doppelt so viele Helfer beschäftigt als im Burgund üblich, um die reifen Trauben so schnell wie möglich in den Keller zu bringen – und dies bei extrem niedrigem Ertrag! Auch bei der Vinifizierung wird kein Aufwand gescheut. Ganztraubenvergärung, Spontanvergärung mit anschliessender Maischestandzeit sowie Malo in vorwiegend gebrauchten Barriques gehen dem fast 2-jährigen Ausbau auf der Feinhefe voraus. Kurz gesagt: Ich liebe diese Weine! Der Jahrgang 2014 ist effektiv ein grosser Erfolg für das Weingut. **Ich möchte sogar so weit gehen und behaupten, dass 2014 die besten Weine entstanden sind, seit ich dieses Weingut kenne.**

29.50

2014 Choresy-les-Beaune Pièce du Chapitre (R)
75cl • Fr. 29.50 (statt 34.–)
18+/20 • 2018–2035 • Art. 244968

Feiner, ganz auf Eleganz gebauter Duft, alles ist auf der zarten, filigranen Seite, dennoch zeigt sich der Duft offen, ausdrucksvoll und komplex. Am Gaumen besticht er mit seinem Charme, er stützt sich auf eine wunderbare Süsse, besticht mit feiner Rasse, da sind Tannine von allerbesten Qualität und **eine die Sinne berauschende Aromatik, ein Traumwein**, Trinkvergnügen pur, das ist eine echte Sensation. Pirmin Bilger: Fruchtig betörende Power und Tiefe. Frische und zarte süssliche Noten. Unglaubliche Fülle an Frucht und Süsse, zarte Kräuternoten, tolle kräftige Struktur, gute Säure und kräftiger Abgang. Auch an Saftigkeit fehlt es ihm nicht.

Choresy-les-Beaune

Rotwein des
Jahrgangs
2014



– Nathalie Tollot –



42.–

**2014 Savigny-les-Beaune 1er Cru
Champ Chevrey Monopole (R)**
75cl • Fr. 42.– (statt 46.–)
18/20 • 2018–2030 • Art. 244967

Wunderbare Frucht, ganz zart begleitet von gut eingesetztem Barrique, der leichte Holzton wirkt **hier sehr positiv und unterstützend. Ein Traum am Gaumen, der ist herrlich saftig**, die feine Rasse wird perfekt ausbalanciert von der wunderbaren Extraktzucker, der Wein hat auch wieder diesen unbändigen Charme der besten 2014er, ein Gedicht, so herrlich verspielt, eine Aromatik zum Träumen, ein Burgunder wie man ihn sich schöner kaum vorstellen kann.

58.–

2014 Beaune 1er Cru Clos du Roy (R)
75cl • Fr. 58.– (statt 64.–)
19/20 • 2020–2035 • Art. 244966

Das ist Noblesse, ein Duft von eindrucklicher Klarheit und Präzision, fein und doch intensiv und tiefgründig. Köstlich süsser Gaumen, getragen von genialer Rasse, mit seiner festen, aber feinen Tanninstruktur besitzt der Wein alles, was man sich von einem grossen Burgunder erträumt. **Je mehr ich von diesen herrlichen 2014er probiere, desto mehr bin ich überzeugt, dass 2014 ein ganz grosser Jahrgang ist**, was für ein himmlisches Vergnügen, diese grandiosen Weine zu verkosten. Pirmin Bilger: Ganz feine Tannine, elegante Power, sagenhaft gut.

Domaine William Fèvre

Die verführerische Leichtigkeit des Weins.

Die Domaine William Fèvre gehört zu den bedeutendsten Produzenten von Chablis. 16 ha von insgesamt 45 ha sind als Grand Cru klassiert, 12 ha als 1er Cru. Die nördliche Lage des Chablis führt oft zu frostbedingten Missernten. Deshalb verkauften früher viele Winzer ihre Top-Lagen an William Fèvre. Er war es denn auch, der dafür kämpfte, dass nur Lagen, die den charaktergebenden, fossilreichen Kimmeridgian-Boden besitzen, als Chablis verkauft werden dürfen. Er verlor diesen Kampf, Chablis wurde um die doppelte Fläche erweitert, William Fèvre blieb aber als grosse Persönlichkeit der Region in Erinnerung. Die Reben der Domaine befinden sich auch heute noch ausschliesslich im ursprünglichen Teil von Chablis. 1998 verkaufte er seinen Besitz, der unter

dem Namen Domaine de la Maladière bekannt war, an die Familie Henriot. Der Name wurde zu Domaine William Fèvre geändert und unter dem Verwalter Didier Séguier wurde die Qualität weiter gesteigert. Um die typischen Feuerstein- und mineralischen Noten maximal zu erhalten, werden weniger neue Eichenfässer eingesetzt. **Eine Seltenheit in Chablis ist die Lese von Hand in kleinen Körben, um die Beeren unversehrt zu halten** und einer vorzeitigen Oxidation entgegenzuwirken. Leider vermarktet das Weingut auch Weine aus zugekauften Trauben, die wesentlich bescheidener sind, unter dem gleichen Erscheinungsbild. Lediglich die Bezeichnung Domaine fehlt auf dem Etikett. Wir führen selbstverständlich ausschliesslich Domaine-Weine.



– Didier Séguier –



Chablis Domaine

49.50

**2014 Chablis 1er Cru
Montée de Tonnerre (W)**
75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)
18+/20 • 2019–2030
Art. 244999

Diese Mineralität ist so etwas von genial, sagenhaft raffiniert und kommt im filigranen, eleganten Duft auch wunderbar zur Geltung. Der Wein versprüht die Frische des Chablis, wirkt herrlich schlank und rassig am Gaumen, das ist Chablis wie man ihn sich schöner nicht vorstellen kann.

Der vereint Kraft und Fülle zu einer einzigen Harmonie, das erfrischt die Sinne, das ist geradezu spektakulär, diese einzigartige Spielart des Chardonnay findet man nur bei einem grossen Chablis in dieser Vollendung.

22.–

2014 Chablis Domaine (W)
75cl • Fr. 22.– (statt 26.–)
17+/20 • 2016–2025
Art. 244997

Die Reben von William Fèvre sind im ursprünglichen Gebiet von Chablis, in der Umgebung der 1er Crus. Die prägenden Elemente dieses genialen Duftes sind erfrischende Zitrusfrucht und feine Mineralität, aber auch Kräuter und florale Noten sind mit im Spiel, alles wirkt sehr offen und ausdrucksvoll. Der typische, rassige Auftritt mit seiner genialen Frische hat wie immer etwas Geniales an sich, **diese unbeschreibliche Beschwingtheit des Chablis, der ist so herrlich süffig,** hat einen ganz feinen, aber wunderbar cremigen Schmelz, völlig unkompliziert, offen, zugänglich, einfach herrlich.



«2014 war
ein klassisches Jahr, dank sehr
früher Ernte konnten wir die
Frische bewahren.»

47.–

**2014 Chablis 1er Cru
Mont de Milieu (W)**

75cl • Fr. 47.– (statt 52.–)
18+/20 • 2018–2030
Art. 244998

Victor Pepin: «Das ist eine reine Südlage, dieser Rebberg wird praktisch immer als erster geerntet.» Der Wein strahlt denn auch im Duft einen Hauch Hitze aus, reife gelbe Frucht. In Verbindung mit der feinen Mineralität wirkt das genial tiefgründig. Am Gaumen ist aber auch hier die Frische das prägende Element, **der zeigt sich genauso wunderbar schlank und elegant wie die Vorgänger.**

52.–

**2014 Chablis 1er Cru
Vaulorent (W)**

75cl • Fr. 52.– (statt 58.–)
19/20 • 2019–2032
Art. 245000

Ein 1er Cru, der gemacht ist wie ein Grand Cru. Der Duft ist denn auch von sagenhafter Tiefe, gigantisch komplex und reich, aber mit der gleichen Eleganz. Rasse und cremiger Schmelz schwingen im Einklang, das ist pure konzentrierte Raffinesse, unglaubliche Aromenvielfalt in diesem sagenhaft feinen Wein, was für ein himmlisches Trinkvergnügen, **das ist ganz einfach in jeder Hinsicht perfekt.**

85.–

**2014 Chablis Grand Cru
Bougros (W)**

75cl • Fr. 85.– (statt 95.–)
19+/20 • 2020–2040
Art. 245001

Der Duft ist ein Traum, die Vielfalt eindrücklich, was für ein die Sinne berauschendes, sagenhaft feines, dennoch unglaublich intensives Parfüm, was für eine Strahlkraft! Berauschend, wie der leichtfüssig über den Gaumen tänzelt; und was für eine sinnliche Aromatik, irre Rasse in Verbindung mit feinstem Schmelz. **Schlicht und einfach grossartig!**



Typisches Chablis-Terroir: kalk- und fossilhaltiger Kimmeridgian-Boden.

Domaine Michèle & Patrice Rion

Sehr frische, komplexe Weine mit wunderbarer Frucht.

Im elterlichen Betrieb konnte Patrice Rion seinen hohen Qualitätsanspruch und seine Ideen nicht wunschgemäß umsetzen, und so gründete er mit seiner Frau Michèle einen eigenen, 6 ha grossen Betrieb im Herzen von Chambolle-Musigny. Seit 2007 arbeitet auch ihr Sohn Maxime, der Önologie studiert hat, in der Familiendomaine, die jedes Jahr aufs Neue begeistert. Die Weine sind klar, frisch, sehr komplex mit wunderbarer Frucht. Die Arbeit im Weinberg erfolgt nach biodynamischen Grundsätzen, eine Zertifizierung als Verkaufsargument halten die Rions wie die meisten Spitzenwinzer jedoch für überflüssig. Patrice war einer der ersten Winzer, der darauf hinarbeitete, eine höhere Laubwand zur besseren Photosynthese zu

fördern, ohne dass dadurch die Trauben beschattet werden. Im Rebberg werden speziell leichte Traktoren eingesetzt und die Rebzeilen begrünt, um eine Verdichtung des Bodens zu vermeiden und die Bodenfauna zu fördern. Geerntet wird zum perfekten Zeitpunkt nach Laboranalyse und Mundprobe, um die Frische zu bewahren. Im Keller sortieren und entrappen bis zu 10 Personen das Lesegut. Der Ausbau in bis zu 50% neuen Fässern erfolgt mit möglichst wenig Kontakt zu Sauerstoff, um den Wein vor Oxidation zu schützen. Das Resultat dieses Aufwands ist mehr als überzeugend, **ein Wein von dieser Frische und Harmonie im Mund, der seine Herkunft so optimal zum Ausdruck bringt, gehört einfach in unser Sortiment!**



– Maxime und Patrice Rion –



Chambolle-Musigny

68.–

**2014 Chambolle-Musigny
Vieilles Vignes (R)**

75cl • Fr. 68.– (statt 75.–)

18+/20 • 2022–2035

Art. 244942

Was für ein köstliches, superfeines Parfüm, komplex und unendlich nobel, **ich könnte stundenlang an diesem Glas schnuppern.** Traumhaft saftiger, rassiger, cremiger Gaumen, köstliche Extrakt-süsse, das ist sinnliches Burgund, der Wein hat Klasse, dieser phänomenale Filigrantänzer beschert mir ein aromatisches Hochgefühl, dieses Kraftbündel hat eine wunderbar schlanke Figur und **geht gewaltig in die Länge, genialer Wein.**

95.–

**2014 Chambolle-Musigny
1er Cru Les Gruenchers (R)**

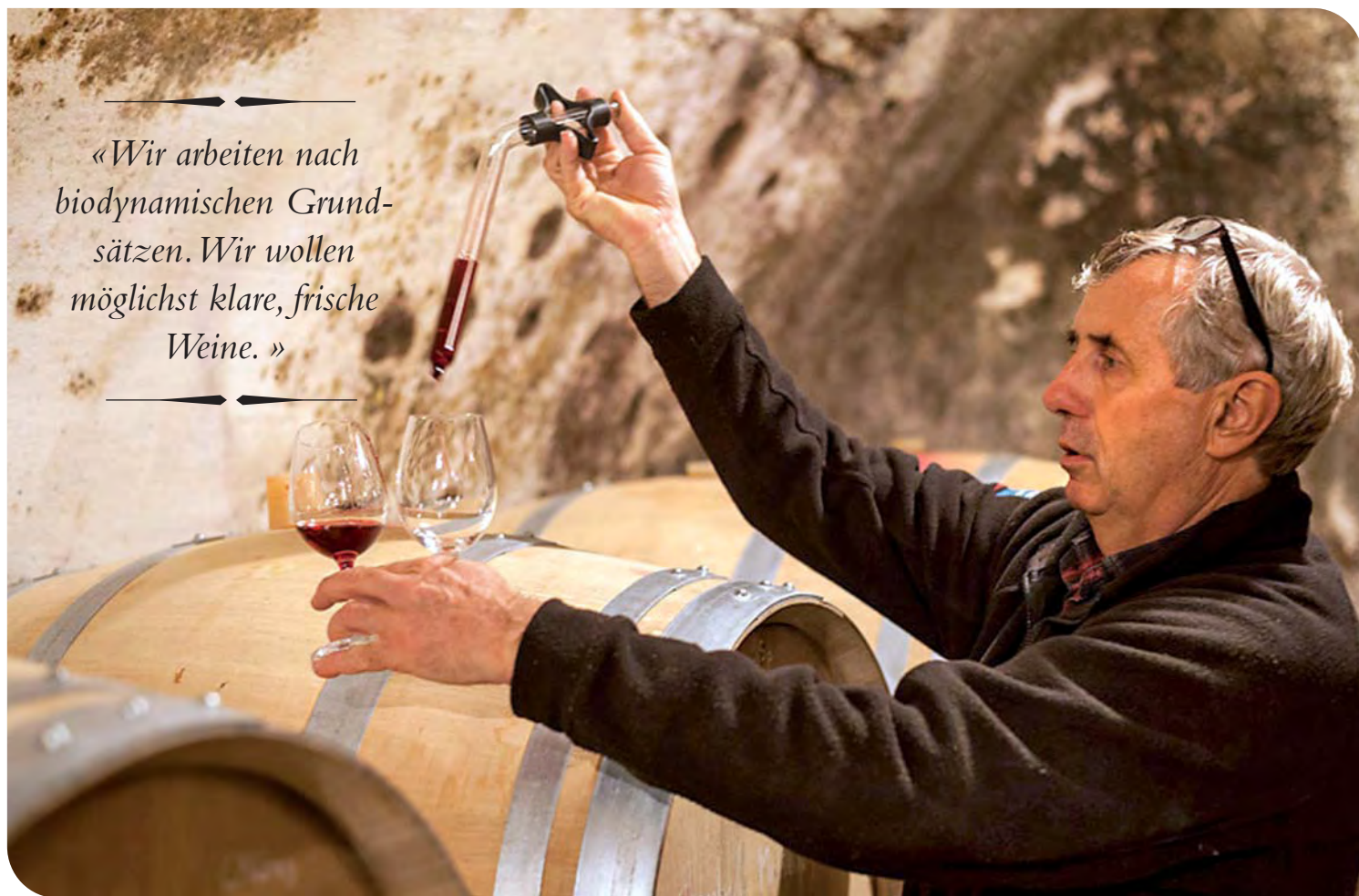
75cl • Fr. 95.– (statt 105.–)

19/20 • 2025–2045

Art. 244943

Es ist etwas ganz Feines, was da die Nase verwöhnt und gleichzeitig ist es eine kleine Duftorgie, sagenhaft vielfältig und komplex. Im Antrunk zeigt er etwas festere Tannine, er verpackt diese aber in so viel wunderbar süsses Extrakt, dass man sie nur noch ganz dezent wahrnimmt. Als Nachbar von Bonnes-Mares zeigt er seinen männlichen Charakter, die burgundische Feinheit bleibt aber immer das prägende Element. **Das ist ein komplexer Terroirwein, ein Burgunder der absoluten Spitzenklasse.**

«Wir arbeiten nach
biodynamischen Grund-
sätzen. Wir wollen
möglichst klare, frische
Weine.»



– Patrice Rion –

81.–

**2014 Nuits St. Georges
1er Cru Clos des Argillières (R)**
75cl • Fr. 81.– (statt 90.–)
19/20 • 2025–2040
Art. 244941

Es beginnt mit einer verführerischen Duftwolke, das ist sagenhaft raffiniert, reich und intensiv. Die markanten Tannine sind superfein, hey, ist der gut, und da schlummert ein gewaltiges Potenzial, irgendwie versucht der Wein sich noch zu verstecken, aber es gelingt ihm nicht, zu offensichtlich sind seine Qualitäten, zu faszinierend **sein mineralisches Rückgrat mit seinen die Sinne betörenden feinwürzigen Aromen, das ist Weltklasse.** Pirmin Bilger: Unglaublich saftig am Gaumen. Mineralität und Kraft, der hat Power. Sanfte Süsse.

24.–

**2014 Bourgogne
Les Bons Batons (R)**
75cl • Fr. 24.– (statt 27.–)
17+/20 • 2018–2028
Art. 244940

Der Wein wächst in Chambolle, daher seine Eleganz. Seine wunderschöne burgundische Nase ist eindrucklich, dieses traumhafte Himbeer mit seinem feinen würzigen Rahmen, das ist Burgund der sinnlichen Art. Auch der samtige und doch fest strukturierte Gaumen vermag zu begeistern, sehr schmackhafter und fülliger Wein, genial saftig und mit feinem Schmelz unterlegt, reizvolle Vielfalt im Nachhall mit viel gutem, süßem Fruchtfleisch, so macht Burgund richtig Spass, **einer der vielen Beweise, dass ein feiner Burgunder nicht teuer sein muss.**

300.–

**2014 Chambolle-Musigny
1er Cru Les Amoureuses (R)**
75cl • Fr. 300.–
19+/20 • 2025–2045
Art. 244944

Das ist an Feinheit nicht zu übertreffen, dabei aber extrem ausdrucksvoll und intensiv. Am Gaumen kommt die Faszination des Amoureuses voll zum Tragen, das ist hyperlegant und ästhetisch makellos, ein Feuerwerk an Rasse, Eleganz und Finesse. **Er war qualitativ noch nie so nahe an jenem vom Vogüé wie dieses Jahr und ist auch eine valable Alternative zu letzterem,** von dem wir leider immer viel zu wenig haben. Pirmin Bilger: Noch eine Spur intensiver als der «Les Gruenchers».

Domaine Guyon

Natürlich hergestellte, hochkomplexe, aromastarke Weine.

In der dritten Generation bewirtschaften die Brüder Michel und Jean-Pierre Guyon 9 ha Rebland, die seit jeher naturnah behandelt wurden, und erzeugen ungewöhnlich dichte, hochkomplexe und aromenstarke Weine. **Jean-Pierre Guyon keltert fast sämtliche Weine mit Ganztraubenvergärung, so wie die Winzer in Urzeiten, als die Natur noch im Gleichgewicht war.** Da diese Methode perfekt reife Trauben ohne jegliche Fäulnisanteile bedingt, werden die Trauben zweimal verlesen. Zuerst bei der Ernte durch ausgesuchte Erntehelfer, dann auf einem Sortiertisch im Rebberg. Im Keller macht Jean-Pierre so wenig wie möglich: keine Kaltmazeration, Vergärung mit Naturhefe, keine Bâtonnage. Auch wenn die Weine rund und wie geschliffen wirken, sie werden absolut nicht technisch hergestellt. Natürlicher und einfacher geht es gar nicht mehr, also warum diese Naturschönheit nicht einfach annehmen und geniessen? **Gehört inzwischen zum Besten im Burgund.**

32.–

**2014 Chorey les Beaune
Les Bons Ores (R)**

75cl • Fr. 32.– (statt 36.–)

18/20 • 2020–2030

Art. 244925

Hey, diese Tiefe, der Duft ist eindrücklich, ein geniales Fruchtbündel, herrliche Kräuter, raffiniert florale Noten, Erdbeer, fast etwas konfitürig, aber auf sehr angenehme, erfrischende Art. Eher maskuliner, aber dennoch sehr feiner Gaumen, die Tannine sind markant, aber von sehr edler Qualität, **der Wein schmeckt einfach unendlich gut, alles ist so wunderbar rund, offen, zugänglich,** man würde ihn am liebsten als Fassprobe schon aus grossen Gläsern trinken.



– Man würde den Wein am liebsten als Fassprobe schon aus grossen Gläsern trinken...
Max Gerstl mit Jean-Pierre Guyon –

Chorey les Beaune

«So viel Natur und
so wenig Technik wie
möglich.»



– Jean-Pierre Guyon –

44.–

**2014 Savigny les Beaune
1er Cru Les Peuillets (R)**

75cl • Fr. 44.– (statt 48.–)
18/20 • 2022–2035
Art. 244926

Der duftet sehr edel, eher etwas verhaltener als die Vorgänger, aber so richtig aus der Tiefe kommend, hochreife schwarze Beeren, herrliche Kräuter bis hin zu genialer Frische verleihender Minze. Am Gaumen sind Feinheit und köstliche Extraktsüsse die prägenden Elemente, dazu die 2014er-Frische, das ist einfach unbeschreibliche Trinkfreude, das macht uneingeschränkt Spass. Pirmin Bilger: **Das füllt den Gaumen unglaublich aus – was für eine Power, gepaart mit Saftigkeit und Eleganz.**

62.–

**2014 Gevrey-Chambertin (R)
75cl • Fr. 62.–** (statt 68.–)

18+/20 • 2024–2038
Art. 244927

Duftet extrem fein und nobel, herrlich reife schwarze und rote Beeren, feine Kräuter, raffinierte blumige Komponenten verleihen dem Duft seine Komplexität und Tiefe. **Ein Gaumenfluss wie Samt und Seide, was für ein sinnliches Fruchtbündel,** welch geniale Frische, ungeheure Intensität und überschwängliches Geschmacksspektrum, dennoch gazellenhafte Leichtigkeit, was für ein köstliches Weinjuwel. Pirmin Bilger: Tolle Saftigkeit – unglaublich wie gut auch dieser Village schmeckt.

77.–

**2014 Aloxe-Corton
1er Cru Les Guerets (R)**

75cl • Fr. 77.– (statt 85.–)
19/20 • 2025–2040
Art. 244928

Das ist ein sublimes, hochfeines, zartes Parfüm, das ganz fein die Nase streichelt, aber da steckt eine unglaubliche Fülle in diesem zarten Duft. Dann überrascht er mit einem geradezu explosiven Gaumenauftritt, was für ein Rassekerl, was für eine Konzentration und was für ein irres Geschmacksspektrum, genial diese betörende, rauchige Art, **ein Wein, der sinnlicher nicht sein könnte.** Pirmin Bilger: Eine köstliche Süsse und Saftigkeit.

32.50

**2014 Savigny les Beaune
Les Planchots (W)**

75cl • Fr. 32.50 (statt 36.–)
18/20 • 2018–2028
Art. 244923

Guyon arbeitet wie Sylvain Pataille während der gesamten Vinifikation ohne Schwefel. Er ist überzeugt, dass nur so der Terroir Ausdruck in seiner ganzen Schönheit bewahrt werden kann. Was für ein geniales Fruchtbündel, umrahmt von raffinierten mineralischen Komponenten, **ein grosser, klassischer weisser Burgunder kündigt sich an.** Am Gaumen geballte Kraft, beschwingt und leichtfüssig, ein sinnliches Aromenspiel, getragen von einer feinen, aber rassigen Säurestruktur, ein köstlicher Weisswein.

Domaine Thierry Mortet

Kompromisslose Akribie.

Was zeichnet 2014 aus? Thierry Mortet: «Es ist die Energie in den Weinen und die Frische, die sie ausstrahlen.» Die 7 ha Weinberge der Domaine Thierry Mortet verteilen sich entlang der vier Dörfer Gevrey-Chambertin, Chambolle-Musigny, Couchey und Daix. Produziert werden 85% Rotwein und 15% Weisswein. 1992 übernahm Thierry Mortet die Hälfte der Familien-Domaine Charles Mortet & Fils und stand in den ersten Jahren etwas im Schatten seines Bruders Denis Mortet, der es mit seinem modernen Stil schnell zu Weltruhm brachte. Thierry setzte auf traditionelle Methoden, naturnahen Rebbaupraktiken, Präzision bei der Ernte und schonende Vinifikation. Das Resultat sind tiefgründige, ausdrucksstarke, charmante Weine, wie sie heute wieder geschätzt werden, und die zweifel-

los zu den schönsten Perlen unseres Sortiments zählen. **Stilistisch stuft ich die Weine in der gleichen Kategorie wie jene von Armand Rousseau und Comte de Vogüé ein**, die den gleichen klassischen Burgunderstil kultivieren. Seit vielen Jahren arbeitet Thierry Mortet biologisch. In jedem Stadium des Jahres geht er die Rebzeilen durch und passt die Arbeit im Rebberg jeder Parzelle, ja sogar jeder einzelnen Pflanze individuell an. Um den Boden zu belüften und die mikrobiologische Aktivität anzuregen, lässt Thierry Mortet die Böden im Winter und im Sommer umgraben. Bei der Vinifikation ist er der Überzeugung, dass ein Minimum an Intervention das beste Resultat ergibt.



– Thierry Mortet –



Gevrey-Chambertin

68.–

**2014 Gevrey-Chambertin
1er Cru Clos Prieur (R)**

75cl • Fr. 68.– (statt 75.–)

19/20 • 2025–2045

Art. 244960

Schwarze Kirschen und feine Würze, dazu diese wunderbare Mineralität, das verleiht dem Duft Tiefgang und Komplexität. **Am Gaumen ein schlankes Kraftbündel, extrem aromatisch**, rassig, raffinierte Extraktsüsse, der hat so etwas Verschmitztes, Raffiniertes an sich. Der Wein stützt sich auf eine Tanninmasse, die komplett seidig ist, Eleganz ist oberstes Gebot, gleichzeitig ist es ein die Sinne berauschender aromatischer Höhenflug.

44.–

**2014 Gevrey-Chambertin (R)
75cl • Fr. 44.–** (statt 49.–)

17+/20 • 2018–2025

Art. 244958

Hier ist alles intensiv, konzentriert, aber immer noch fein, raffiniert, dieser himmlische Duft ist Burgund wie aus dem Bilderbuch. Am Gaumen besticht seine saftige, cremige, feingliedrige Art, **der Wein hat Kraft, ist aber vor allem delikat und raffiniert, hat alles, was man sich von einem feinen Burgunder erhofft, die Süsse, die Rasse, die Feinheit, die Eleganz – das ist Klasse!**



– Was zeichnet 2014 aus? Thierry Mortet: «Es ist die Energie in den Weinen und die Frische, die sie ausstrahlen.» –

48.–

**2014 Gevrey-Chambertin
Vigne Belle (R)**

75cl • Fr. 48.– (statt 53.–)

18+/20 • 2023–2040

Art. 244959

Eine zarte und tiefgründige Duftwolke verwöhnt die Nase, auf den Punkt gereifte Frucht trifft auf raffinierte mineralische Komponenten. Der Wein hat von allem noch einen Hauch mehr, ist auch etwas strukturierter, was ihm aber sehr gut bekommt, denn die Tannine sind perfekt eingebunden in jede Menge köstlich süßes Extrakt.

Das immense Geschmackspektrum dieses Weines begeistert mich, was für ein sinnliches Weinerlebnis.

49.50

2014 Chambolle-Musigny (R)

75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

18+/20 • 2024–2040

Art. 244961

Strahlt viel Frische aus, dieses typisch burgundische Himbeer mit leichter Würze und feinen mineralischen Noten, mit einem zart rauchigen Unterton. **Am Gaumen dominiert die Feinheit, dieser sagenhaft leichtfüßige Wein ist unglaublich konzentriert**, Rasse und Süsse schwingen in perfektem Einklang, eine köstliche Delikatesse.

81.–

**2014 Chambolle-Musigny
1er Cru Les Beaux Bruns (R)**

75cl • Fr. 81.– (statt 90.–)

19/20 • 2025–2045

Art. 244962

Im Antrunk zeigt er zuerst einmal seine irre Kraft, er bleibt aber wunderschön schlank und setzt voll auf Eleganz, was für ein edler Wein, da ist Energie drin, trotzdem hält er sich zurück, sein fast schlichter Auftritt verleiht dem Wein seinen Charme. **Die Zeit steht still, mit diesem köstlichen Elixier am Gaumen bin ich im 7. Himmel.**

Pirmin Bilger: Eleganz, Schmelz und eine unglaubliche Power und Länge.

Domaine Sylvain Pataille

Der experimentierfreudige Perfektionist.

Nach dem Besuch der Weinschulen in Beaune und Bordeaux amtierte Sylvain Pataille einige Jahre als Berater auf namhaften Weinbaudomänen. 1999 startete der besessene Sylvain sein eigenes Weinbauprojekt. **In seinem Weinkeller aus dem 18. Jahrhundert experimentiert er mittlerweile mit alten Rebsorten des Burgunds**, wie etwa dem Aligoté und einer Mutation des Chardonnay – dem Chardonnay rose. Er selektierte die Stöcke selber aus seinen eigenen Reblagen und kelterte daraus einen Marsannay blanc. Neu ist ebenso eine Kreation aus der Rebsorte «Melon de Bourgogne», die auch an der Loire wächst. Die Mutterpflanze von allen ist der Pinot Noir.

Im Aligoté sieht Sylvain eine Sorte mit grosser Zukunft. Aus dieser Traubensorte entstehen Weine mit besonders feiner Mineralität und guter Lagerfähigkeit. Patailles Aligoté-Rebstöcke weisen mittlerweile ein Alter zwischen 40 und 60 Jahren auf. **Über allem steht bei Sylvain der Ausdruck des Terroirs** und er fügt hinzu: «Der Aligoté ist das Bild des Terroirs.»



– Sylvain Pataille –



38.–

2014 Marsannay rouge

Clos du Roy (R)

75cl • Fr. 38.– (statt 42.–)

19/20 • 2024–2040 • Art. 245008

Das ist reine Noblesse, das löst bei mir Staunen aus, diese Strahlkraft, diese Eleganz, das ist Pinot wie aus dem Bilderbuch, da habe ich eine wohlige Gänsehaut. Das verstärkt sich noch, wenn ich diesen sagenhaft feinen Wein am Gaumen habe, was für ein raffinierter, sensationell edler Wein, eine eindruckliche Delikatesse. **Und bei aller Grösse auch wieder leicht verständlich, einfach offenherzig und liebenswürdig, eine Weinpersönlichkeit voller Charme.**

Clos du Roy



« Letztlich ist es ja immer
wieder die aussergewöhnliche
Liebe zur Sache, die
Leidenschaft des Produzenten,
die ganz besondere
Weine entstehen lässt. »



– Sylvain Pataille –

36.–

**2014 Marsannay rouge
La Montagne (R)**

75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)

18+/20 • 2020–2035

Art. 245006

Sylvain Pataille: «Im Frühjahr ist das eher ein kühler Ort, die Reben treiben später aus als die Nachbarn, im Sommer ein wahrer Glutofen. Dieses Kleinklima prägt die Weine auf besondere Art.» Intensiver in der Frucht als der Basis-Marsannay, wirkt reicher, aber auch eleganter mit seinem herrlich würzigen Duft. **Gut strukturierter Gaumen, feine Tannine, herrliche Extrakt-süsse**, was für eine Eleganz, der Wein zeigt sich spielerisch, tänzelt leichtfüssig über den Gaumen, ist aber ein Kraftbündel mit einer die Sinne betörenden Aromatik.

38.–

**2014 Marsannay rouge
Longerois (R)**

75cl • Fr. 38.– (statt 42.–)

18+/20 • 2022–2038

Art. 245007

Frucht, Mineralität und feine Würze schwingen in perfektem Gleichgewicht, das Ganze kommt richtig herrlich aus der Tiefe. Am Gaumen begeistert er mit seiner saftigen, schmeichlerischen Art. Sein warmherziger, liebenswerter Auftritt macht ihn zu einem Wein, den man einfach lieben muss, **ein sehr edler Burgunder, aber völlig unkompliziert**, er wird wohl Freaks und ganz normale Weingeniesser gleichermaßen begeistern. Pirmin Bilger: Frische pur, wunderbare Süsse, schöne kräuterige Noten, ein mineralischer, langer Abgang – wow!

35.–

**2014 Bourgogne rouge
Le Chapitre (R)**

75cl • Fr. 35.– (statt 39.–)

19/20 • 2024–2040

Art. 245009

Schon im Duft etwas wilder als Clos du Roy, Hitze ausstrahlend, eine geballte Ladung Frucht mit beinahe an einen Côte-Rôtie erinnernder Kräuteraromatik. Ein sagenhaftes Kraftbündel, irgendwie wild und ungezähmt, dennoch ebenso edel wie der Clos du Roy. **Reiche, beinahe opulent süsse Frucht trifft auf atemberaubende Frische**, ein Kraftbündel, das aber niemals breit oder fett wirkt, ein wilder Kerl, der aber auch seine sanfte Seite hat, unglaublich faszinierend.

Sylvain Pataille



Aligoté Clos du Roy



47.–

2014 Aligoté Clos du Roy (W)
75cl • Fr. 47.– (statt 52.–)
 18+/20 • 2016–2025
 Art. 245003

Eine Aligoté aus alten Reben, 1949 gepflanzt in der Spitzenlage Clos du Roy und erzeugt von einem Top-Winzer, das ergibt einen grossen Wein. Ein unglaublich mineralischer Duft strahlt denn auch aus diesem Glas, enorme Rasse am Gaumen, dennoch ist es ein eher sanfter Auftritt, die Säure ist schön eingebunden in dezent süsses Extrakt, der Wein macht richtig Trinkspass, ist völlig unkompliziert und natürlich, zeigt aber auch Grösse und Noblesse, **ich erinnere mich nicht, jemals zuvor einen so feinen Aligoté verkostet zu haben.**

77.–

2014 Marsannay rouge L'Ancestrale (R)
75cl • Fr. 77.– (statt 85.–)
 20/20 • 2025–2045
 Art. 245010

So duftet nur ein ganz grosser Burgunder, da ist Tiefgang ohne Ende. Fast noch eindrücklicher am Gaumen, Tannine von sagenhafter Feinheit, getragen von einer sinnlichen Extraktsüsse, alles ist eine einzige Harmonie, ein aromatisches Feuerwerk. Die Komplexität des Nachhalls lässt sich nicht mit Worten beschreiben, was für eine Länge, einfach himmlisch. Pirmin Bilger: **Harmonie in Perfektion, Süsse, Mineralität und Frische in perfekter Balance**, diese Strahlkraft! Im Gaumen ganz gross. Aus 80-jährigen Reben.

L'Ancestrale

Domaine Robert-Denogent

Kompromisslose, äusserst schonende Vinifikation.

Mit den Söhnen Nicolas und Antoine bewirtschaftet die 5. Generation der Familie Robert-Denogent unter der Führung von Vater Jean-Jaques Robert dieses herausragende Weingut. Kompromisslos wird daran gearbeitet, die Besonderheiten jeder Lage mit den Bodentypen Lehm, Kalkstein, Quarz und Schiefer **so typisch wie nur möglich** zur Geltung zu bringen – getreu der Weisheit der Vorväter über die Komplexität der Aromen im Wein.

Schritt für Schritt wurde zur heutigen, **äusserst schonenden Vinifikation** übergegangen. Kurz gesagt: Ganztraubenpressung, Spontanvergärung mit eigener Hefe, komplette Milchsäurevergärung, keine Maischestandzeiten. Schwefel wird während der Vinifikation keiner eingesetzt, da der Wein durch die Hefe geschützt ist, während er zwischen 18 und 30 Monaten unangerührt im Barrique bleibt.

– Jean-Jaques Robert –



27.–

2014 St. Veran Les Pommards (W)
75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)
18/20 • 2018–2028 • Art. 244947

Jean-Jacques Robert: «Das ist ein geniales Terroir, eher nach Norden ausgerichtet, deshalb ernten wir hier immer sehr spät und die Trauben profitieren von einer langen Hängezeit.» Die Mineralität ist schon sehr schön ausgebildet, die Frucht eher noch überdeckt, der Duft ist entsprechend verhalten, strahlt aber dennoch Klasse und Eleganz aus. Am Gaumen präsentiert er sich richtig schön, tänzerisch verspielt und doch kraftvoll und superaromatisch, **die Konzentration ist enorm, ebenso die Fülle, das ist ein beeindruckender Mund voll Wein**, noch etwas wild und kantig im Nachhall, aber spannend und mit nobler Ausstrahlung.

Les Pommards



31.50

2014 Pouilly-Fuissé La Croix (W)

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)
18+/20 • 2019–2030 • Art. 244948

Der Duft ist edel und fein, von Terroir geprägt, Schieferstein, ganz dezent in der Frucht, unglaublich raffiniert, hat aber auch etwas Wildes an sich, **zeigt eine Weinpersönlichkeit an, die sich nicht so einfach in ein Schema pressen lässt**. Schlanker, gradliniger, sehr präziser Gaumen, der erinnert immer an einen Riesling aus Deutschland mit seiner schlanken, rassigen Art, feine Struktur, schöner Schmelz, ein sehr edler Wein mit viel Charme. Wir probieren verschiedene Fässer, da zeigt sich sehr schön, wie der Wein sich entwickelt, aus einem Fass zeigt er sich schon recht offen und zugänglich, aus einem andern will er noch absolut nichts von sich zeigen. In der Summe lässt er aber nicht den geringsten Zweifel an seiner Grösse aufkommen.

49.50

2014 Pouilly Fuissé Les Carrons (W)
75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

19/20 • 2020–2035
Art. 244950

Das ist eigentlich der Grand Cru der Domaine und es wäre vermutlich auch einer, wenn diese Lage an der Côte de Beaune beheimatet wäre. Das erste Fass zeigt sich im Duft noch reduktiv und entsprechend verhalten. Beim zweiten Fass ist die Nase schon ziemlich offen, zeigt ganz feine Frucht und viel mineralische Tiefe. Eine Pracht am Gaumen, auch der gibt sich zwar noch total wild und ungezügelt, es gelingt ihm aber nicht, seine edle Schönheit zu verbergen, da ist verschwenderische Vielfalt, in die genial rassige Säurestruktur mischt sich viel köstlich süsse Frucht, **ein Kraftpaket mit wunderbar schlanker Figur**.

Domaine Pierre Morey

Im Burgund war der Naturmensch Pierre Morey, zusammen mit Anne-Claude Leflaive, entscheidender Mitbegründer der Biodynamie. Seit 2008 ist Pierre offiziell pensioniert und bewirtschaftet heute mit seiner Tochter Anne den eigenen 11 ha grossen Rebberg in den besten Lagen von Meursault nach den Regeln der Biodynamie (zertifiziert seit 1997). Die Weine werden mit natürlicher Hefe spontan zu 100% im Barrique vergoren und ausgebaut und einer sorgfältigen Bâtonnage unterzogen. **Pierre ist überzeugt, dass wer die Natur beobachtet und nach den Vorgaben der Natur handelt, mit exzellenten Resultaten belohnt wird.**



– Pierre Morey –



– Tochter und Önologin: Anne Morey –

Monthélie



29.50

2014 Monthélie (R)

75cl • Fr. 29.50 (statt 34.–)

18/20 • 2021–2030 • Art. 245011

Ich staune immer wieder über den unbändigen Charme dieses Weins, schon der Duft fesselt mich, ein Fruchtbündel vom Feinsten, schwarze Kirschen, unglaubliche Tiefe und Vielfalt. **Am Gaumen entpuppt er sich als gradliniger, präziser Klassiker**, gleichzeitig ist aber auch hier sein charmanter Auftritt das prägende Element. Edle Extraktsüsse, getragen von einer raffiniert feinen Säurestruktur, darin eingebettet die sinnlichen Aromen dieses köstlichen Weines, mit seiner fröhlichen Art geht der direkt ins Herz.

Gerstl Partner:

Erleben Sie Weingenuß pur!
Folgende Partner führen
das Gerstl Weinsortiment:

Shop Wein & Design

Rheinsprung 1
4051 Basel
Tel. 061 263 71 71
www.weinunddesign.ch

Restaurant & Shop Ziegelhüsi

Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant & Shop 1733 – Weinlokal St.Gallen

Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop Vitrum

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop Weinrampe

Oststrasse 14
9000 St.Gallen
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Shop Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant Landgasthof Hirschen

Känerkinderstrasse 2
4457 Diegten
Tel. 041 61 971 22 35
www.landgasthof-hirschen.ch



GERSTL

Weinselektionen

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

